

Tenosynovitis de Quervain

PATIENTENINFORMATION



Informationen zu Therapiemöglichkeiten
und Nachbehandlungen

KGW

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Vorbereitung der Operation

Sie werden am Tag vor der Operation telefonisch darüber informiert, um welche Zeit Sie sich an der Rezeption im Kantonsspital melden sollen.

In den letzten 24 Stunden vor der Operation sollten Sie keine alkoholischen Getränke mehr zu sich nehmen.

Ab 6 Stunden vor der Operation sollten Sie nichts mehr essen und trinken.

Bitte versuchen Sie auch vor der Operation nicht zu rauchen, denn dies vermindert die Durchblutung der Hände.

Um die Hygiene im Operationssaal besser zu wahren, bitten wir Sie, Ihre Fingernägel zu reinigen, kurz zu schneiden und keinen Nagellack zu verwenden.



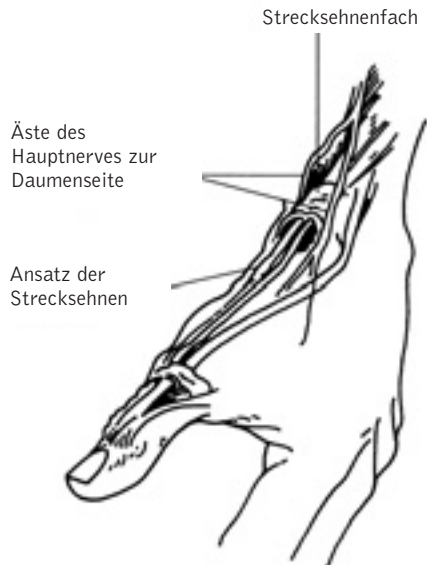
Finkelstein-Test

Was ist eine Tenosynovitis de Quervain?

Die Tenosynovitis de Quervain entspricht einer Sehnenentzündung im ersten Strecksehnenfach. Die Entzündung verursacht ein Krepitieren (Knirschen) und Schmerzen, vor allem beim sogenannten Finkelstein-Test (vgl. Abbildung). Dabei wird die Faust um den Daumen geschlossen und zum kleinen Finger hin abgekippt. Es entstehen Schmerzen über der Daumenseite des Handgelenks.

Ursachen

Gründe für die Sehnenentzündung sind eine Überbelastung der Daumenstrecker und Fehlhaltungen im Handgelenk. Die wegen der Entzündung geschwollenen Sehnen werden im schmalen Kanal des ersten Strecksehnenfachs am Handgelenk irritiert. Hier entstehen durch die Entzündung Schmerzen und Knirschphänomene.



Lage des ersten Strecksehnenfachs

Symptome und Verlauf

Die Schmerzen über der Daumenseite des Handgelenks können plötzlich entstehen oder sich langsam entwickeln und sich bis zum Ellenbogen ausbreiten.

Manchmal wird auch eine Schwellung der betroffenen Region beobachtet.

Wenn keine Behandlung erfolgt, geht die Entzündungsreaktion weiter. Es kommt dadurch zu einer Knötchenbildung in der Sehne und manchmal zu einem Schnellen des Daumens. Der über dem Strecksehnenfach gelegene Nerv kann in seiner Funktion beeinträchtigt werden, was zu Gefühlsverlust über der Daumenstreckseite führen kann.

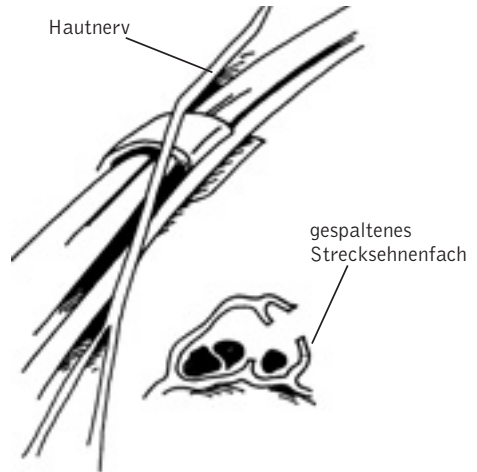
Zeitpunkt der Operation

Solange die Beschwerden noch nicht ausgeprägt sind, kann eine konservative entzündungshemmende Therapie erfolgversprechend sein. Sie umfasst Kühlung, Ruhigstellung in einer Schiene und medikamentöse Therapie. Bei schwereren Fällen ist es möglich, eine Kortisoninfiltration durchzuführen.

Bei starken Beschwerden oder erfolgloser konservativer Therapie wird eine Operation empfohlen.

Operationstechnik

Das erste Strecksehnenfach wird unter Schonung des Nervs gespalten.



Spaltungstechnik

Spezielle Nachbehandlungen

In der Regel sollte ein bis zwei Tage nach der Operation mit Bewegungsübungen begonnen werden.

Bitte beachten Sie auch das Informationsblatt «Nachbehandlung Handoperationen».

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Chirurgische Klinik

Brauerstrasse 15
Postfach 834
CH-8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
Fax 052 266 20 43
www.ksw.ch



Dr. med. Abdul R. Jandali
Leitender Arzt
Hand- und Plastische Chirurgie
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Telefon 052 266 24 08
Telefax 052 266 24 54
E-Mail abed.jandali@ksw.ch
www.ksw.ch